



Ordentliche Jahreshauptversammlung am 23.06.2012 in Grafing

Bericht des 1.Vorsitzenden

Das vergangene Jahr 2011 war ein Jahr der Jubiläen. Der DVG beging sein 25-jähriges Bestehen am 02.09.2011 in der Hugenotten-Halle in Neu-Isenburg mit einer sehr anspruchsvollen Gala vor einer hohen Anzahl von Ehrengästen aus allen Bereichen des Tanzsportes.

Im bayerischen Raum gab es ebenfalls eine Reihe von hochkarätigen Events. Im Oktober, letzten Jahres feierte die TSA der DJK Unterspiesheim ihr 10-jähriges Jubiläum.

Am ersten Dezemberwochenende 2011 stand die große Gala des TSC Ottobrunn für das 25-jährige Bestehen des Tanzsportclubs. Eine unserer ältesten Vereine überhaupt, die FG Hechtonia Berching e.V. hatte kürzlich ihr 40-jähriges Jubiläum, zu dem der GSV Bayern und der DVG gratulierten.

Nach über 20 Jahren hat sich der Garde- und Schautanz im sportlichen Bereich endgültig etabliert. Das zeigt auch wieder die abgelaufene Turniersaison 2011/2012 mit 33 Wettkämpfen im DVG-Bereich, 2012/2012 sind 35 Turniere geplant.

Die Turniere in Bayern waren durchweg voll belegt und wie immer bestens organisiert:

- 21.01.12 IT-Turnier in Volkach (Organisation und Durchführung hatte die STG Kürnach übernommen.
- 22.01.12 RLT TSC Vokach
- 11./12.02.12 RLT JTSC Dettelbach
- 17.03.12 RLT 1. Karlsfelder TSC
- 24./25.03.12 Masters Cup Finale + RLT Show- und Akrobatikverein Velden
- 14./15.04.12 Bayerische Meisterschaft TSC Ottobrunn.

Besonderer Dank und hohe Anerkennung an die ausrichtenden Vereine in der abgelaufenen Turniersaison für hervorragende Organisation und Durchführung dieser Sportveranstaltungen.



Bei der Vergabe der Deutschen Meisterschaft 2012 durch den DVG ging der Auftrag an Bayern. Aufgrund der positiven Mitgliederentwicklung, vor allem im südbayerischen Raum (Hausham, Taufkirchen/Vils, Ergolding, Wartenberg und Altheim), lag der Gedanke nahe, das wichtigste deutsche Turnier zum ersten Mal in diesem Bereich mit seinem enorm hohen Mitgliederpotential zu veranstalten.

In einer Arbeitsgemeinschaft, einer GbR, zwischen dem SV-DJK Taufkirchen und dem TSC Ottobrunn wurde das Unternehmen DM 2012 am 28./29.04.12 ins Leben gerufen und durchgeführt. Dass die DM 2012 in der ESKARA-Sportarena in Markt Essenbach / Landshut durchaus erfolgreich verlaufen ist, zeigt die Tatsache, dass der DVG die DM 2013 wieder nach Markt Essenbach vergeben hat, die Organisation und Durchführung übernimmt der TSC Ottobrunn.

Auf europäischer Ebene hat sich die EFDO organisatorisch und finanziell wieder stabilisiert. Durch die Erhöhung des Startgeldes bei der Europameisterschaft konnte inzwischen ein kleiner Gewinn erwirtschaftet werden.

Die Situation in unserem Dachverband DTV ist finanziell nach wie vor angespannt. Um einen ausgeglichenen Haushalt darzustellen, musste auf die Rücklagen zurückgegriffen werden.

Der Deutsche Professional Verband (DPV) ist inzwischen aus dem DTV ausgetreten.

Der DTV hat ein neues Sponsoring-Konzept erarbeitet, das allerdings nur auf den DTV ausgerichtet ist, die Fachverbände spielen darin keine Rolle mehr.

Im Marketingbereich verwendet der DTV den Begriff „Tanzsport Deutschland - Rythm your life“.

Auch im DVG ist die finanzielle Situation nach wie vor angespannt. Große Sparsamkeit ist hier weiterhin angesagt. Die personelle Situation im Lehrgangsbereich hat sich inzwischen stabilisiert. Mit dem EWS-System mussten anfangs naturgemäß einige Hindernisse überwunden werden, inzwischen ist es eine echte Erleichterung und Bereicherung für den jeweiligen Turnierablauf.

Die Zusammenarbeit mit dem LTVB läuft problemlos. Ich hatte ja schon 2009 berichtet, dass auf der JHV des LTV am 19.04.09 das gemeinsam erarbeitete neue Strukturkonzept und die daraus



resultierende neue Satzung verabschiedet wurde. Die Zusammenarbeit zwischen den Fachverbänden und dem LTVB gestaltet sich seitdem wesentlich kooperativer. Der GSV Bayern hat in den Verbandsratssitzungen des LTVB Sitz- und Stimmrecht.

Die Situation und die Struktur unseres eigenen Verbandes, des GSV Bayern, wird uns weiterhin fordern. Trotz einiger Rückschläge sind wir auf einem guten Weg und können auch weiterhin kurz- und mittelfristig mit neuen Mitgliedern rechnen. Dabei sollten wir unser bereits 2009 geschnürtes Maßnahmenbündel weiter vorantreiben:

Eine enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit all unseren Mitgliedern; wir brauchen jeden ehrenamtlichen freiwilligen Helfer.

Die Umsetzung des Konzepts „Der moderne Verein“, das Konzept hatte ich ebenfalls schon vorgestellt:

- Ein realistisches, kompatibles Sportmarketing und Sponsoring,
- weiterhin zielgerichtete Einladungen an Fremdvereine,
- Fortbildungsmaßnahmen für unsere Trainer und Betreuer, dabei alle Möglichkeiten finanzieller Art ausnutzen auf kommunaler, staatlicher und Verbandsebene,
- Ausbau der Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten, Kinderhorts, Kinder- und Jugendheimen,
- Zusammenarbeit mit Einrichtungen mit Migrationshintergrund,
- Verbesserung unserer Aktivitäten im Medienbereich,
- Strukturmaßnahmen im Breitensportbereich, hier engere Zusammenarbeit mit Schulen und Vereinen, die keinen Tanzsport betreiben,
- Berücksichtigung der Veränderung in der Alterspyramide unserer Gesellschaft,
- Beachtung der professionellen Konkurrenz zu den Sportvereinen, wie Fitness-Studios und VHS-Angebote.

Nur eine Verbandsarbeit, die diese Einflüsse wahrnimmt und entsprechende Maßnahmen ergreift, wird uns zukünftig weiter voranbringen.



Als zweitgrößter Landesverband im DVG, mit wachsenden Mitgliederzahlen, können wir alle stolz auf die bisher geleistete, ehrenamtliche Tätigkeit sein.

Mein besonderer Dank gilt hier allen Mitstreiterinnen und Mitstreitern im Vorstand des GSV Bayern für die vielen Tage und Stunden, die sie mit vollem Einsatz das ganze Jahr über für unseren Garde- und Schautanzsport eingebracht haben.

Leider können einige unserer bisherigen Vorstandmitglieder zukünftig aus verschiedenen Gründen ihr Amt in der Vorstandschaft des GSV Bayern nicht mehr ausüben.

Ihnen sei an dieser Stelle nochmals unser besonderer Dank ausgesprochen, für die geleistete Arbeit im GSV Bayern, dass unser faszinierender Sport weiter an Ansehen gewinnt, das er mit Fug und Recht verdient.

Es gibt nach wie vor viel zu tun, packen wirs an!

In diesem Sinne für unsere Aktiven

Udo Schindler

1. Vorsitzender GSV Bayern



